

TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND
Am Mühlgarten 2



SPORTVEREIN 1878 E.V.
60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 4/97

Dezember 1997

Der Gemischte Chor und seine Gäste aus Nordfriesland



*Allen Vereinsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest
und alle guten Wünsche für das neue Jahr*

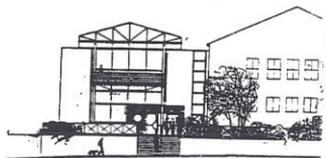
TERMINE:

Mi.	03.12.1997	20.00 Uhr
Fr.	05.12.1997	20.00 Uhr
So.	07.12.1997	15.00 Uhr
Sa.	11.7.1998	
Karneval 1998:		
So.	08.02.1998	16.11 Uhr
Sa.	14.02.1998	20.11 Uhr
Sa.	21.02.1998	20.11 Uhr
Mo.	23.02.1998	14.00 Uhr
Di.	24.02.1998	20.00 Uhr

Abteilungsversammlung der Wanderabt.
Abteilungsversammlung / Herren der
Tischtennisabt.
Adventssingen des Gemischten Chores
zugunsten der Kinderkrebshilfe
TSV Sommerfest

Ebbelwoi-Sitzung
Fremdensitzung
Fremdensitzung
Kindermaskenball
Disco im Club

Der Verein mit dem großen Sport- und Freizeitangebot



Redaktionsschluß
TSV aktuell 1/98:
9. Februar 1998

Anzeigenschluß:
16. Februar 1998

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:
Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
Tel. 0 69/55 99 45.

Gesamtherstellung:
KDS Infotex, Lilienthalallee 1,
80939 München
Postfach 201165, 80011 München

Der Bezugspreis für "TSV aktuell"
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Zum Jahreswechsel



Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende und es gilt, kurze Rückschau zu halten. In den drei Ausgaben von „TSV Aktuell“ ist vieles über die Aktivitäten in unserem Verein berichtet worden, so daß ich hier nur noch einmal kurz zusammenfassen möchte, was so alles geschah. Zunächst für die Statistiker: Die Mitgliederzahl im Dezember betrug 1211, davon 437 männlich und 774 weiblich. Männer! Hier muß etwas getan werden! Nun zu den Aktivitäten:

Der Vereinsmannschaft der Senioren A unserer Sportkegel-Abteilung gelang es, Hessenmeister 1997 zu werden. Damit nahm die Mannschaft an den Deutschen Meisterschaften in Mannheim teil, wo sie allerdings leider nur den 15. Platz erringen konnte. Trotzdem: Herzlichen Glückwunsch.

Der Kegel-Club VKH wurde ebenfalls Hessenmeister und ist in die 2. Bundesliga aufgestiegen, wo er sich gut in der oberen Tabellenhälfte hält. Auch hier: Herzlichen Glückwunsch.

Das Adventssingen am 01.12.1996, das vom gemischten Chor im vergangenen Jahr initiiert wurde und dessen Erlös an den „Verein Hilfe für krebskranke Kinder“ übergeben wurde, war ein großer Erfolg und wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden, und zwar am 07.12.1997. Es wäre schön, wenn wieder viele Ginnheimer an diesem besinnlichen Nachmittag den Weg in unser Clubhaus finden würden.

Über die erfolgreiche Karneval-Saison 1996/97 wurde in der Ausgabe „TSV Aktuell“ Nr. 1/97 ausführlich berichtet. In der kommenden Saison findet das erste Mal, und zwar am 08.02.1998, 16.11 Uhr, eine Ebbelwoi-Sitzung statt. Das wird eine tolle Sache, und Sie sollten sich rechtzeitig Karten sichern – wie auch für die übrigen Sitzungen am 14.02. und 21.02.1998 bei Robert Börner, Tel.: 51 58 65.

„Way out“ und „Ultrapink“, die beiden Tanz-Formationen des TC Genno haben bei fünf getanzten Wettbewerben fünf Pokale mit nach Hause gebracht. Auch zu dieser hervorragenden Leistung herzlichen Glückwunsch.

Das Kunstturnen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die ersten Wettkämpfe nach dem Neuaufbau dieser Abteilung sind bereits absolviert, und ich kann nur feststellen: Weiter so!

Die anderen Abteilungen über Turnen, Badminton, Taekwondo, Sportschießen, Tischtennis, Dart und die große Gruppe der Gymnastik-Sparten sind im vergangenen Jahr wieder sehr erfolgreich gewesen.

Neue Angebote gab es in diesem Jahr auch zu verzeichnen: So bietet der Verein seit 11.09.1997 Stretching an (sehr gut besucht), und ab März 1998 werden wir Bewegung, Spiel und Sport in der (Brust)Krebsnachsorge in unser Programm aufnehmen.

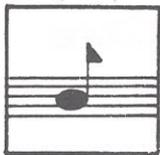
Als Resümee des vergangenen Jahres kann ich feststellen: Alles in allem wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für den Verein. An dieser Stelle möchte ich allen Abteilungsleitern, die ehrenamtlich die Geschicke des Vereins leiten, und (den leider sehr wenigen – wenn man die Mitgliederzahl sieht) Helfern danken und sie bitten, weiter aktiv mitzumachen.

Zum Abschluß wünsche ich Ihnen allen

**ein friedvolles Weihnachtsfest
und alles Gute für 1998.**

Ich hoffe, daß Sie gesund bleiben und sich auch 1998 bei uns im Verein bei Sport und Geselligkeit wohlfühlen.

Dieter Fella, 1. Vorsitzender



Gemischter Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Urula Bisenius, Tel. 52 60 64

Besuch aus Nordfriesland

Das letzte September-Wochenende stand für den TSV-Chor ganz im Zeichen der Freundschaft mit dem gemischten Chor aus Achtrup/Nordfriesland. Der TSV-Chor hatte im Frühjahr 1996 anlässlich seines Besuches beim gemischten Chor Achtrup sehr schöne Tage in Nordfriesland verbracht. Es herrschte von Anfang an eine freundschaftliche Atmosphäre, und so war es keine Frage, daß der Achtruper Chor zu einem Gegenbesuch nach Frankfurt/Ginnheim kommen würde.

Eine gemeinsame Chorstunde am Freitagabend eröffnete das Programm. Am Samstag folgte eine Busfahrt zunächst über den Taunus, Königstein, Kelkheim, Fischbachtal, Wiesbaden, dann den Rhein entlang nach Rüdesheim bis nach Lorch. Dort machten wir auf einem großen Parkplatz am Rhein eine längere Pause mit einem tollen Sektfrühstück, das unser langjähriger Sänger Albert Reuter anlässlich seines 75. Geburtstages spendiert hatte, in diesem Fall für etwa 70 Personen!! Nochmals vielen Dank an Albert, seine Frau Charlotte und alle Helfer.

Nach der Pause ging die Fahrt am Loreleyfelsen vorbei nach St.Goarshausen, wo wir mit der Rheinfähre nach St.Goar übersetzten. Wir fuhren wieder den Rhein entlang bis Bingen, gingen dort auf

die Autobahn bis in die Pfalz. In Deidesheim machten wir nochmals eine kurze Kaffeepause, ehe wir durch die Pfälzer Landschaft zu unserem Endziel, dem Wilkerhof in Oberhofen-Pfeilsweiler, weiterfuhren. Bei Pfälzer Spezialitäten, Wein und Gesang verbrachten wir einige schöne Stunden und fuhren dann über die Autobahn wieder nach Hause.

Am Sonntag organisierte der TSV-Chor im großen Saal des Clubhauses für die Gäste ein Frankfurter Buffet mit grüner Soße, Rippchen mit Kraut und Handkäs' mit Musik. Natürlich wurde auch gesungen, zuerst abwechselnd, zum Abschluß des Abends sangen beide Chöre gemeinsam drei Lieder (Schifferlied, Als Freunde kamen wir und Ein schöner Tag/Amazing Grace). Dazwischen gab es ein kleines Programm. Die Formation "Ultra Pink" der Tanzabteilung (TC Genno) glänzte mit einer gelungenen Vorführung aus CATS, und die beiden "Wildecke Herzbu-ben" aus dem TSV-Chor sorgten für einen weiteren Höhepunkt.

Am Montag besichtigten die Achtruper Gäste die Sehenswürdigkeiten Frankfurts. Zum Ausklang trafen sich alle noch einmal im kleinen Saal des Clubhauses zu einem Abschiedsumtrunk, denn am nächsten Morgen startete der Bus mit den Sängern wieder nach Norden. Die Organisation des gesamten Wochenendprogramms lag wieder in den Händen von Marianne Wöll, bei der wir uns auf diesem Wege nochmals bedanken.

Adventssingen am 7. Dezember 1997

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Wir hoffen sehr, daß diese Veranstaltung so erfolgreich wie im vergangenen Jahr verlaufen wird.

Chor-Weihnachtsfeier am 19. Dezember 97, 19.00 Uhr

Wie immer, beenden wir das Jahr mit unserer Chor-Weihnachtsfeier im kleinen Saal (Erdgeschoß) des Clubhauses. Die erste Chorstunde im neuen Jahr ist am **16. Januar 1998 - 20.00 Uhr**.

Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern des TSV Ginnheim ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Jahr 1998.

Urula Bisenius, Abteilungsleiterin



Gemeinsames Frühstück auf dem Parkplatz in Lorch/Rhein



Der Gemischte Chor

lädt ein zum

Adventssingen

am Sonntag, 7. Dezember 1997, 15.00 Uhr
im Clubhaus des TSV Ginnheim,
Am Mühlgarten 2, 60431 Frankfurt am Main.

Eintrittspreis:

DM 10,00 inklusive Kaffee und Kuchen

Motto der Veranstaltung:

„*Jeder Pfennig zählt*“. Der Erlös wird - wie bereits im vergangenen Jahr - dem

„*Verein Hilfe für krebskranke Kinder*“
gespendet.

Bei unserem bunten Nachmittagsprogramm wirken mit:

- der Gemischte Chor des TSV Ginnheim
unter Leitung von Professor Klaus Assmann,
- die Klasse 4 e der Diesterwegschule
unter Leitung von Doris Richter,
- Annette Glatthorn am Klavier.

Wir bieten außerdem solistische Einlagen und singen gemeinsam mit dem Publikum.



Neues Angebot:



**Bewegung, Spiel und Sport in der
(Brust)Krebsnachsorge**

Derim letzten "TSV aktuell" avisierte Termin „Dezember 1997“ hat sich aus organisatorischen Gründen verschoben.

Neuer Termin: 3. März 1998, 18.30 Uhr

Ein **Informationsabend** für alle Interessentinnen findet am **2. März 1998 um 20.00 Uhr** im **Raum 15** unseres Clubhauses statt.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Seminarleiterin:

Karin Bauer, Landessportbund Hessen, ☎ 069 / 6789 - 115



Ralf Wieland

Versicherungsfachmann (BWW)

Hauptvertretung der
Frankfurter Allianz-Versicherungsgesellschaften

**Raimundstr. 33
60431 Frankfurt**

Telefon 069 - 51 61 60

Fax 069 - 53 39 25

- Vermittlung von
- Vereinte-Krankenversicherungen
- Wüstenrot-Bausparverträgen
- Sachversicherungen
- Lebensversicherungen
- Unfallversicherungen
- Kraftfahrtversicherungen

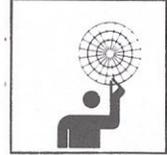
*Anruf genügt!
Ich bin für Sie da.*



Versicherungsschutz mit Service
Ihr Versicherungskaufmann arbeitet
nach den Berufsregeln des
Bundesverbandes Deutscher
Versicherungskaufleute

Dart

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel. 52 91 16



Dart-Abteilung im Aufwind

Erfolgreich in die neue Saison gestartet sind unsere nunmehr drei Mannschaften. Nachdem zum Saison-Ende im Juni der DC Treffer den TSV Ginnheim verlassen hat, konnten mit *Cosa Nostra* und *Highlander* zwei neue Mannschaften für den TSV gewonnen werden.

Eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen war die „zweite Etappe“ der Dart-Raum-Renovierung. So fanden sich viele freiwillige Helfer aus allen Mannschaften ein, um gemeinsam die Renovierungsarbeiten zu beenden. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen. Nach einhelliger Bekundung der gegnerischen Mannschaften ist im TSV Ginnheim eine der besten Dart-Anlagen Hessens entstanden.

Deutlich wird dies unter anderem auch an dem starken Zulauf zur sonntäglichen *Jackpot-Competition*. Dieser wöchentliche Wettkampf für jedermann lockt Spieler aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet an. Nebenbei ist diese Veranstaltung auch zum optimalen Training für die Spieler des TSV geworden, da mittlerweile viele hessische Spitzenspieler den Weg nach Ginnheim finden.

Auch aus dem laufenden Liga-Betrieb ist sehr Erfreuliches zu vermelden. Nachdem das Team **Wanderers** den Aufstieg in die **Regionalliga** geschafft hatte, rechnete man eigentlich mit einem Kampf gegen den Abstieg, konnte man doch mit Bob Buchannon nur einen starken Neuzugang vermelden.

Spielbetrieb während der Jackpot-Competition





Doch die Mannschaft um Team-Captain ↑ Manfred Schmidt zeigte von Anfang an eine geschlossene starke Mannschaftsleistung und steht nach dem 6. Spieltag ungeschlagen an der **Tabellenspitze!**

Das Team **Cosa Nostra** um Team-Captain Heiko Krebs hat sich hervorragend in unseren Verein integriert. Der besondere Trainingsfleiß dieses Teams macht sich auch im Liga-Betrieb be-

Tabelle Regionalliga

Pl.	Team	Sp.	g.	u.	v.	Punkte		Spiele		Legs		Diff.
1	<u>Wanderers</u>	6	4	2	0	10	2	45	27	161	121	18
2	Flying Eagles 1	6	4	0	2	8	4	40	32	149	124	8
3	Dartmoor	6	3	2	1	8	4	38	34	149	144	4
3	Cavemen 1	6	4	0	2	8	4	38	34	140	136	4
5	Nostradamus	6	3	1	2	7	5	41	31	156	122	10
6	Badewann	6	2	1	3	5	7	33	39	137	148	-6
7	Schoppeklopper	6	1	0	5	2	10	25	47	109	171	-22
8	Weschnitztal	6	0	0	6	0	12	28	44	125	160	-16

Tabelle Bezirksliga

Pl.	Team	Sp.	g.	u.	v.	Punkte		Spiele		Legs		Diff.
1	Bulldogs	6	5	1	0	11	1	46	26	163	115	20
2	Blind Eyes 1	6	5	0	1	10	2	43	29	159	126	14
3	Fortuna Bull's	6	4	1	1	9	3	43	29	157	126	14
4	<u>Cosa Nostra</u>	6	4	0	2	8	4	44	28	160	113	16
5	Froschkönig	6	2	1	3	5	7	34	38	126	142	-4
6	Finegan's	6	1	1	4	3	9	30	42	125	163	-12
7	Treffer	6	0	2	4	2	10	26	46	116	161	-20
8	Wizards	6	0	0	6	0	12	22	50	112	172	-28

merkbar. Nach Anlaufschwierigkeiten in den ersten beiden Spielen geht es mit großen Schritten in Richtung Tabellenspitze der Bezirksliga.

Gemeinsam werden die beiden Teams von Wanderers und Cosa Nostra mit einer Auswahlmannschaft als *Team TSV Ginnheim* im Pokalwettbewerb antreten. Das Team **Highlander** spielt in der neu gegründeten 4er-Liga und steht nach dem 5. Spieltag im Mittelfeld der Tabelle.

Für alle Dart-Interessierten Mitglieder des TSV seien an dieser Stelle die **Termine für Spielbetrieb und Training** genannt:

Montag freies Training
19.00 - 23.30 Uhr
Mittwoch Liga-Betrieb
19.00 - 23.30 Uhr 4er Liga
Donnerstag Liga-Betrieb
19.00 - 23.30 Uhr Regional- und Bezirksliga
Sonntag Jackpot-Competition
17.30 - 22.00 Uhr
Wir freuen uns über jeden, der kommt.
Manfred Schmidt, Abteilungsleiter

Tabelle 4er-Liga

Pl.	Team	Sp.	g.	u.	v.	Punkte	Spiele	Legs	Diff.
1	Badewann	5	3	1	1	7 : 3	39 : 21	91 : 60	18
2	Gudd Druff	5	2	3	0	7 : 3	34 : 26	81 : 68	8
3	Gallier	5	3	1	1	7 : 3	32 : 28	73 : 67	4
4	Nostradamus	5	3	0	2	6 : 4	39 : 21	84 : 55	18
5	Highlander	5	2	1	2	5 : 5	34 : 26	80 : 62	8
6	Oberursel	5	2	0	3	4 : 6	25 : 35	67 : 82	-10
7	Rhein-Main	5	1	0	4	2 : 8	21 : 39	58 : 84	-18
8	Hard am Drad	5	1	0	4	2 : 8	16 : 44	41 : 97	-28

Bitte denken Sie daran:

Änderungen Ihrer Anschrift oder Ihres Kontos

bitte an die Geschäftsstelle melden!

Ein entsprechender Hinweis im Vereinsbriefkasten vor dem Haupteingang unseres Clubhauses ist ausreichend!

Bettwäsche, Kopfkissen, Decken,
Bettzubehör, Matratzen,
Lattenroste, Schlafsysteme

... damit liegen Sportler richtig.



dormiCIEL
das Bettengeschäft Ihrer Nähe

Wilhelm-Epstein-Str. 61
beim "Ginnheimer Spargel"

Kein Schaufenster, aber Beratung ohne Hetze - mit Termin: ☎ (069) 52 19 45



Gymnastik / Jazzgymnastik Gymnastik für Ältere

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel. 52 70 27
oder 06101 / 1 25 87

Ein schöner Tag

Ausflug der Damengymnastik- Gruppen nach Würzburg

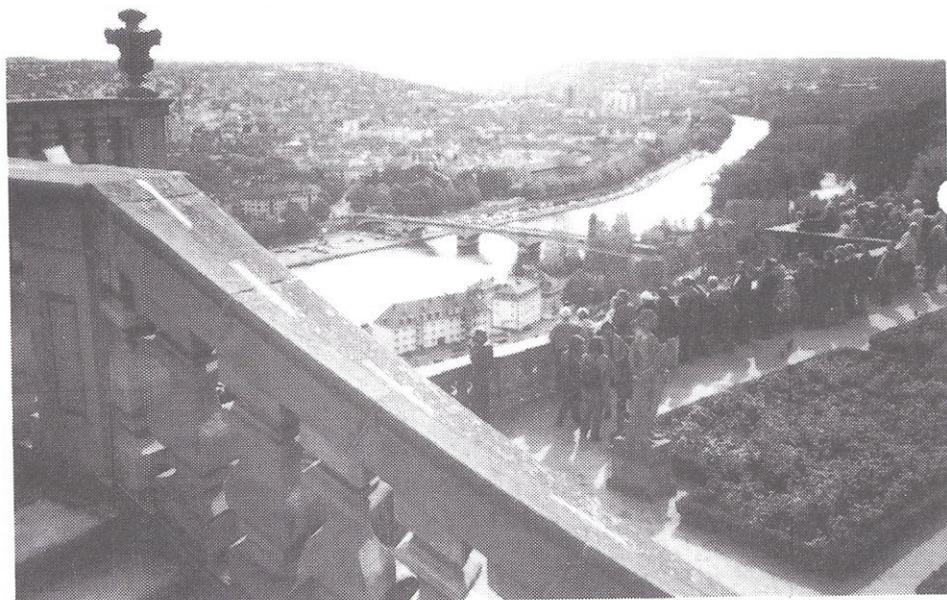
Regen hatte man angesagt für diesen 11. Oktober. Doch die 30 munteren Gymnastikdamen hatten Glück. Es blieb nicht nur trocken den ganzen Tag, hin und wieder ließ sich sogar die Sonne blicken.

Endlich ging es los. Mit dem Kleinbus fahren wir Richtung Würzburg. Die erste Station war die Festung Marienberg. Ein freundlicher Stadtführer begleitete uns zum „Käppele“, einer barocken Wallfahrtskirche und von dort zu einem wunderschönen Ausblick auf Würzburg, die auch die Stadt der Kirchen genannt wird. Unser nächstes Ziel war die „Residenz“, eine der glänzendsten Schöpfungen des Barock und das Le-

benswerk Balthasar Neumanns. Einfach überwältigend, man sollte sie gesehen haben.

Damit war der kulturelle Teil abgeschlossen und der gemütliche, individuelle Teil schloß sich an. Die einen nutzten ihn zum Bummeln, Besichtigen oder Kaffee trinken, die anderen probierten den neuen Federweißen oder „blaue Zipfel“. Zum Abendessen trafen wir uns alle in der ältesten Gastwirtschaft „Bürgerspital zum Heiligen Geist“ und beschlossen den Abend mit Schweinekrustenbraten, Frankenwein und guter Unterhaltung.

Müde und glücklich brachte uns unser netter Busfahrer wieder zum TSV-Clubheim nach Ginnheim, wo wir noch einen Schlummertrunk in unserer TSV-Gaststätte zu uns nahmen, bevor wir nach Hause gingen.





Und wieder war ein schöner Tag zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an die Initiatorinnen Lisa Darmstadt und Irmgard Kunze.

Bärbel Schlette

Weihnachtsfeier:

Dienstag, 9. Dezember 1997, 19.00 Uhr, im Kleinen Gymnastiksaal im TSV-Clubhaus

Allen Turnerinnen und ihren Familien ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für 1998.

Irmgard Kunze



Kein Sportbetrieb



im Clubhaus des TSV Ginnheim:

für Kinder und Jugendliche 22.12.1997 - 06.01.1998 einschl.

für Erwachsene 24.12.1997 - 04.01.1998 einschl.

in der Diesterwegschule:

alle Angebote 11.12.1997 - 06.01.1998 einschl.

Sie suchen

Versicherungsschutz mit Service

Feststellung der Bedarfssituation,
Angebote ohne Verpflichtung,
Erledigung Ihrer Änderungswünsche

Wir bieten

Beratung auch nach Abschluß

Versicherungsbüro Günter Merle, Tel.: 069/62 88 89
Letzter Hasenpfad 13, 60598 Frankfurt



Tanzen / TC Genno

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel. 53 13 85

Formation "WAY OUT" aufgestiegen ULTRAPINK im Tanztheaterfieber

Was zunächst befürchtet, dann erhofft wurde, ist nun tatsächlich eingetreten: Beim Relegationsturnier am 19. Oktober dieses Jahres ist die Turnierformation des TC Genno "WAY OUT" in die Oberliga aufgestiegen.

Ein kurzer Rückblick:

1996 startete die damalige Jugendgruppe Jazztanz erstmals in der Jugendliga. Damals konnten leider nicht alle mitmachen, sondern nur die unter 16-jährigen, da 16 Jahre das Höchstalter war. Schon in dieser Saison war die Jugendformation sehr erfolgreich, denn sie war regelmäßig Endrundenteilnehmer und landete in der Rangliste bereits im vorderen Drittel.

1997 folgte dann zum ersten Mal der Start in der Hauptgruppe. Unerwartet hoch war das tänzerische Niveau in der Landesliga, so daß man sich gar keine großen Chancen ausrechnete. Doch unsere Formation konnte mit ihrer Choreographie "Sweet thunder" überzeugen und landete prompt auf dem 3. Platz. Die beiden nächsten Ranglistenturniere waren ebenfalls von Erfolg gekrönt: ein 2. und ein weiterer 3. Platz. Damit hatte sich die Gruppe qualifiziert, am entscheidenden Relegationsturnier um den Aufstieg in die Oberliga teilzunehmen.

Am 19. Oktober war es dann soweit: Aus zwei Landesligen waren jeweils nur die besten Mannschaften vertreten und aus der Oberliga drei weitere Formationen, die um den Klassenerhalt tanzten. Mit anderen Worten: Die Bedingungen waren nochmals um einiges erschwert. Aber auch diesmal konnte unsere Formation überzeugen und landete auch hier auf dem 3. Platz. Das bedeutet den Aufstieg in die Oberliga.

Alles in allem eine überaus erfolgreiche Turniersaison: Vier getanzte Turniere, vier Pokale nach Hause geholt. Zählt man die beiden Schautanzwettbewerbe der Formation Ultrapink dazu, die beide gewonnen wurden, bedeutet das sechs Turniere und sechs Pokale.

Dies hat allerdings auch zur Folge, daß die Leistungsriege jetzt erst richtig ran muß, denn am 15. März 1998 geht's los mit dem 1. Oberligaturnier, und dieses Mal können wir es uns nicht mehr leisten, ein Turnier ausfallen zu lassen, denn die dann fälligen Strafpunkte könnten schon wieder den Abstieg bedeuten. Außerdem ist davon auszugehen, daß in dieser Klasse das Niveau der Mannschaften noch um einiges höher sein wird. Also heißt es jetzt: konsequentes Techniktraining und eine neue, ausgefeilte Choreographie erarbeiten. Die Musik ist bereits ausgewählt, die ersten Schritte schon trainiert, aber es ist noch ein gutes Stück weg bis zum fertigen Tanz. Die Formation wird an ihrem Konzept festhalten, nämlich wieder eine Geschichte vertanzten. Diesmal ist die Musik eine Mischung aus Bach und afrikanischen Gesängen. Entsprechend wird die Geschichte von der Begegnung zweier Kulturen handeln, die aufeinandertreffen, sich vermischen und wieder trennen, um zu ihren eigenen Wurzeln zurückzukehren.

Nicht weniger ehrgeizig ist das neue Projekt der Formation Ultrapink, die für den 28. März 1998 einen ganzen Tanztheaterabend im Haus Ronneburg geplant hat. Das neue Stück "Mainhattan Subway" wird Premiere haben und gleichzeitig ist eine Wiederaufnahme des letzten Tanztheaterstücks "Dreamland"

geplant. Es soll ein phantastischer Abend werden, zu dem alle Mitglieder des TSV eingeladen sind. Damit auch die Gäste zum Zuge kommen, gibt es anschließend eine große Tanzparty mit Musik aus allen Richtungen, also nicht nur Standard und Latein, sondern auch Disco und Salsa, eben alles, was sich tanzen läßt, und Spaß macht.

Also, Termin vormerken: 28. März 1998

Lis Moufang, Übungsleiterin



ULTRAPINK proudly presents:



Mainhattan Subway

Dreamland

VKH

Tanztheater

Anschließend Tanz für alle

28. März 1998, 20.00 Uhr

Bürgerhaus Ronneburg, Frankfurt Preungesheim

Eintritt: 18,00 DM, TSV-Mitglieder 15,00 DM

Sind Sie wirklich begabt?

Dann brauchen wir  Sie!

Gas, Wasser, Licht etc. machen Ihnen keine Angst?

Wir suchen

 **handwerklich begabte Menschen,**
die uns ehrenamtlich ☺ helfen, unser vereinseigenes
Clubhaus instandzuhalten.

Mit der Crew unseres Technischen Ausschusses würden Sie
dazu beitragen, daß alles funktionstüchtig bleibt.

*Scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich bei
Dieter Fella  511382*



Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Werner Zeeh, Tel. 51 45 66



Kegler auf Erfolgskurs

Gut motiviert gingen unsere Kegler und Keglerinnen Anfang September in die neue Saison.

Die **Vereinsmannschaft Damen** kam im Hessenpokal bis in die dritte Runde und scheiterte dort erst an der Bundesligamannschaft der SG Bockenheim.

Dagegen mußte die ersatzgeschwächte **Vereinsmannschaft Herren** gleich in der ersten Runde ausscheiden.

Besser machten es in der Clubrunde die Männer des **VKH 1**: Sie hatten als Aufsteiger in die **2. Bundesliga** einen Start nach Maß. Drei Siege in Folge - gegen den Topfavoriten Ettligen und gegen Viernheim auf den Heimbahnen und auswärts in Mundenheim - brachten die Mannschaft kurzfristig auf Platz 1. Das Auswärtsspiel in Gerolsheim (Pfalz) ging leider verloren, aber schon im nächsten Heimspiel gegen Bahnfrei Aschaffenburg-Damm zeigte die Mannschaft wieder ihre Heimstärke und liegt zur Zeit mit Ettligen und Walldorf (Baden) an der Spitze der 2. Bundesliga.

VKH 2 hatte keinen guten Start und liegt mit 2 : 8 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz der Gruppenliga 4.

VKH 3 befindet sich in der A-Liga 2 auf Meisterschaftskurs mit 10 : 0 Punkten. Diese Mannschaft ist fast nur mit unseren Senioren besetzt, über die es an anderer Stelle noch Erfreuliches zu berichten gibt.

VKH 4 hat in der B- Liga 2 einen Mittelplatz sicher.

Auch unsere Damen freuen sich über ihre Erfolge: **DSC 54/Fidelio 1** ist Spitzenreiter in der Gruppenliga 2 und peilt den Aufstieg in die Regionalliga an.

Für **DSC 54/Fidelio 2** in der Bezirksliga macht sich die in der vergangenen Saison eingegangene Fusion bemerkbar.

Sie befindet sich auf dem zweiten Tabellenplatz.

Leider mußte **DSC 54/Fidelio 3** nach dem vierten Spieltag zurückgezogen werden. Zu viele Stammspielerinnen der 1. und der 2. Mannschaft mußten wegen Krankheit oder Verletzung ersetzt werden, so daß man auf nicht absehbare Zeit immer in Unterzahl hätte antreten müssen. Bei der letzten Wertung befand sich **DSC 54/Fidelio 3** nur zwei Punkte hinter dem ersten Platz.

Nun zu den **Senioren**:

Als Hessenmeister 1996 ging es am ersten Oktoberwochenende in Offenbach für die **Vereinsmannschaft Senioren A** wieder darum, sich unter den besten vier

HELA
EDV-SERVICE

Ihr Spezialist für...

- ...Computer Hard- und Software
- ...Komplettlösungen
- ...Netzwerktechnologie

Unser Motto:

"Service ist unser Business!"



Heiko Lachmann
Karlsbader Str.2
65474 Bischofsheim
Fon: (0 61 44) 4 15 65
Fax: (0 61 44) 4 25 35

Internet: www.helaedv.de

Mannschaften für die Endrunde am 29./30. November 1997 in Aschaffenburg zu qualifizieren. Nach zwei spannenden Spielen setzte sich die Mannschaft auf den ersten Platz vor Mörfelden, dem mehrmaligen Hessen- und Deutschen Meister. Diese Leistung ist umso höher zu werten, da sich unsere acht Senioren gegen die Großvereine mit ihren vielen Senioren durchsetzen

konnten. Wir drücken der Mannschaft die Daumen für die Endrunde, damit auch 1997 der Hessenmeister TSV Ginnheim heißt.

Allen Mitgliedern unserer Abteilung und auch ihren Angehörigen wünsche ich von dieser Stelle aus ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr und viel Erfolg 1998.

Werner Zeeh, Abteilungsleiter

Elsbeth Wege - mit 80 Jahren noch aktive Sportkeglerin!



Am 26. September 1997 feierte Elsbeth Wege ihren 80. Geburtstag. Wer sie kennt, denkt: „Das gibt's doch nicht!“ Vital, fröhlich und beneidenswert schlank. So ist sie.

Am 1. Januar 1985 war sie in den Damensportkegelclub DSC 54 eingetreten, und am 17. November desselben Jahres wurde sie das erste Mal als Ersatzspielerin für die 2. Mannschaft nominiert. Ihre Einsätze waren zuerst sporadisch, da

ihr als neue Sportkeglerin noch etwas Erfahrung fehlte. Dies änderte sich jedoch, als der DSC 54 in der Saison 1986/87 eine 3. Mannschaft meldete. Und schon in der Saison 1987/88 war Elsbeth Weg Stammspielerin in der 2. Mannschaft, mit der sie in der darauffolgenden Saison in die Bezirksliga aufstieg.

Auch auf Bezirksebene war sie erfolgreich. Zuletzt erreichte sie den zweiten Platz bei den Damen B (über 60 Jahre) bei den Bezirksmeisterschaften 1995. Auch in der seit einem Jahr bestehenden Spielgemeinschaft DSC 54/Fidelio hat sie einen Stammplatz. Allerdings ist es ihr eigener Wunsch, nicht mehr alle Spiele einer Saison zu bestreiten. Diesem Wunsch wird natürlich nachgegeben. Wenn sie jedoch gebraucht wird, steht sie zur Verfügung, so wie am ersten Wochenende im Oktober. Da spielte sie in der 3. Mannschaft der SG DSC 54/Fidelio und erzielte zur Freude aller phantastische 418 Holz. Natürlich war das nicht ihr einziger Einsatz, da die Damen mehrere Spielerinnen nicht einsetzen können, die krank oder verletzt sind. Da aus diesem Grund die dritte Mannschaft zurückgezogen werden mußte, spielt Elsbeth nun in der zweiten Mannschaft. Und auch das mit Erfolg. Wir alle wünschen ihr an dieser Stelle Gesundheit, Zufriedenheit und Fitneß und hoffen, daß sie noch lange mit uns kegeln kann.

Doris M. Keil



TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Gaststätte: Tel.: 52 23 21

VEREINSVORSITZENDER:
Dieter Fella
Ludwig-Tieck-Straße 3
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 51 13 82

UNSER ANGEBOT



TURNEN

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre Dienstag 14.30 - 16.15 Uhr Turnhalle

Kinder-Turnen

3- und 4jährige Montag 15.30 - 16.30 Uhr Turnhalle

Kinder-Turnen

5- und 6jährige Montag 16.30 - 17.30 Uhr Turnhalle

Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

Schüler (männl./weibl.) Gr. I Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr Kl.Saal Erdgesch.

Schüler (männl./weibl.) Gr. II Dienstag 17.30 - 18.30 Uhr Kl.Saal Erdgesch.



Kunstturnen

Gruppe I Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr Turnhalle

Gruppe II Freitag 15.00 - 16.30 Uhr 1. Stock



Leichtathletik Schüler und Jugend

im Sommer Olympia-Sportplatz / im Winter:

Schülerinnen u.) 16.00 - Kalbach
Schüler ab 8 Jahre) Donnerstag Leichtathletik-
Jugend) - 18.30 Uhr Halle



Turnerjugend

Mädchen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

6 - 8 Jahre Freitag 15.00 - 16.30 Uhr Turnhalle

ab 9 Jahre Freitag 16.30 - 18.00 Uhr Turnhalle

Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

ab 7 Jahre Donnerstag 14.30 - 16.00 Uhr Turnhalle

Kein Sportbetrieb

im Clubhaus des TSV Ginnheim:

für Kinder und Jugendliche 22.12.1997 - 06.01.1998 einschl.

für Erwachsene 24.12.1997 - 04.01.1998 einschl.

in der Diesterwegschule:

alle Angebote 11.12.1997 - 06.01.1998 einschl.



AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen und Herren	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Donnerstag	18.15 - 19.00 Uhr	Turnhalle

STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Dür Damen und Herren	Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------



GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen	Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------

JAZZ - GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
-----------	----------	-------------------	--------------------------------

CALLANETICS

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen und Herren	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
----------------------	----------	-------------------	--------------------------------

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen und Herren	Mittwoch	15.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
----------------------	----------	-------------------	----------

AUSGLEICHSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------



BBP

Ihr Ansprechpartner: Peter Fischer, Tel.: 51 25 23

Für Damen und Herren	Mittwoch	18.45 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	19.30 - 20.15 Uhr	1. Stock

Stand: 22.10.1997



BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Uwe Bandner, Tel.: 95294107

Jugendliche	Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle der
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Diesterweg-
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Schule



TAEKWONDO *)

Ihr Ansprechpartner: Uwe Claßen, Tel.: 39 31 63

Trainerin: Eleni Duplessis, Tel.: 670 84 77

Kinder ab 8 J.	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	17.00 - 18.00 Uhr	1. Stock
Anfänger, Jugendliche und Erwachsene	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab 2. Grün	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
	Freitag	19.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl.(gelb)	Montag	16.45 - 17.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl.(grün)	Montag	17.45 - 18.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Erw. (bla)	Montag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Werner Zeeh, Tel.: 51 45 66

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	09.30 - 12.00 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Christian Klein, Tel.: 51 91 59

Jugendliche ab 13 Jahre	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 13 Jahre	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle



DART

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel.: 52 91 16

Training/Wettkämpfe	Donnerstag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Training/Wettkämpfe	Sonntag	15.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß

Stand: 24.11.1997



TANZEN / T C GENNO *)

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel.: 53 13 85

Jazz- und Modern Dance

9 - 14 Jahre	Dienstag	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
über 15 Jahre	Dienstag	18.30 - 22.00 Uhr	1. Stock
	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Samstag	12.00 - 15.30 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen

Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 23.00 Uhr	1. Stock
Freies Training			
Damen und Herren	Samstag	15.30 - 17.00 Uhr	1. Stock



RAD-TOURISTIK / RAD-WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Gerhard Schell, Tel.: 57 66 00

Treffen/Touren: Nach Vereinbarung



GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------	---------	-------------------	-------------------



WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Franz Schmitz, Tel.: 5 60 25 07

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

Beitrag: Erwachsene: DM 13,-- mon.

Kinder und Jugendliche: DM 9,-- mon.

Familienbeitrag: DM 35,-- mon.
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)

Aufnahmegebühr DM 5,-- *) zusätzliche Umlagen

Stand 01.03.1997

**Geschäftsstunden des Vorstandes:
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**

Taekwondo

Ihre Ansprechpartnerin: Eleni Duplessis, Tel. 6 70 84 77



Dritter internationaler Taekwondo-Lehrgang in Griechenland mit Großmeister Kim Young Ki

Er ist auf dem besten Wege, eine feste Institution zu werden: Der diesjährige Taekwondo-Sommerlehrgang auf Kefalonia war bereits der dritte seiner Art und führte 32 Taekwondo-Begeisterte aus allen Teilen Griechenlands sowie Spanien und Deutschland zusammen. Unter den Teilnehmern waren auch in diesem Jahr wieder drei Mitglieder der Taekwondo-Abteilung des TSV Ginnheim: Neben Fachübungsleiterin Eleni Duplessis nutzten Joachim Schweitzer und Heike Gilbert die einzigartige Möglichkeit, vom 27. Juli bis 6. August 1997 unter dem koreanischen Großmeister Kim Young Ki (8. Dan) zu trainieren. Die Organisation des Lehrgangs lag in Händen von Christos Apostolidis. Leiter des Athener Vereins Taekwondo Athinas und gleichzeitig Ausbilder von Eleni Duplessis. Trainingsort war - wie schon im Vorjahr - Argostoli, die Hauptstadt der griechischen Insel Kefalonia, deren Sporthalle optimale Trainingsbedingungen bot: viel Platz, einen gut federnden Boden und große Lüftungsluken für die erfrischende Meeresbrise. Untergebracht waren alle Teilnehmer, von denen einige mit Familie und

Freunden angereist waren, in einem zentral gelegenen Hotel. Beim gemeinsamen Abendessen in einer gemütlichen Taverne und in zahlreichen Cafés und Bars rund um den Marktplatz hatten alle die Gelegenheit, sich kennenzulernen, auszutauschen oder Bekanntschaften aus dem Vorjahr zu erneuern.

Der zehntägige Lehrgang umfaßte zwei jeweils eineinhalbstündige Trainingseinheiten pro Tag. Grundtechniken, Kombinationen von Hand- und Fußtechniken, Poomse und Selbstverteidigung bestimmten das Programm des Vormittags, während der Schwerpunkt des Abendtrainings im Bereich Wettkampf lag. In seiner stets aufmerksamen und freundlichen Art gelang es Kim Young Ki, Taekwondo-Übende aller Stufen in das gemeinsame Training zu integrieren. Ob als Verfeinerung des bereits Bekannten für höhere Gürtelgrade oder als Fülle neuer Techniken für Übende niedrigerer Stufen: Zweifellos stellten die von dem koreanischen Großmeister vermittelten Übungen für alle Beteiligten einen Gewinn dar.

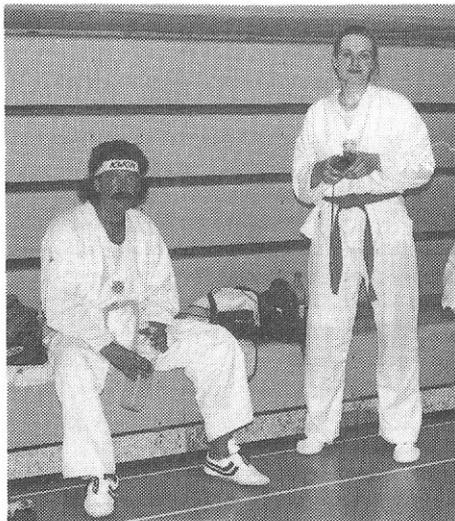
Die Ergebnisse der Trainingsarbeit wur-



Training im Stadion

den im Rahmen zweier Vorführungen präsentiert, die in der Inselhauptstadt und in einer benachbarten Gemeinde stattfanden. Vor einem begeisterten Publikum zeigten zum einen die Kinder der örtlichen Taekwondo-Schule ihr Können. Wer sie vor einem Jahr als Weißgürtel bei einer ihrer ersten Trainingsstunden erlebt hatte, konnte ermaßen, wie gut sich die Gruppe innerhalb nur eines Jahres entwickelt hatte. Die Highlights der Vorführungen waren freilich die hochprofessionellen Programmbeiträge der Lehrgangsteilnehmer und des Referenten, die bei Kämpfen, anspruchsvollen Poomsen und spektakulären Bruchtests alle Register ihres Könnens zogen und vom Publikum mit viel Beifall bedacht wurden. Viele von ihnen sind selbst Lehrer und/oder auf internationaler Ebene bei Wettkämpfen erfolgreich: entsprechend hoch war das Niveau der Darbietungen wie auch des Lehrgangs selbst. Hier sind nicht zuletzt auch die Leistungen der sechs Athletinnen der spanischen Nationalmannschaft hervorzuheben, die von Großmeister Kim Young Ki im Rahmen seiner Trainertätigkeit in Spanien ausgebildet werden und ebenfalls am Seminar teilnahmen.

Im Vergleich zur einwöchigen Veranstaltung des Vorjahres umfaßte das diesjährige Trainingsseminar zehn Tage und war



Joachim Schweitzer und Heike Gilbert - zwei Ginnheimer während einer Pause

dadurch eine gelungene Mischung aus Lehrgang und Urlaub. So konnte die Zeit zwischen den sportlichen Aktivitäten beispielsweise zur Erkundung der Insel genutzt werden, und es gab in der Tat viel zu entdecken. Abgeschiedene Klöster, Tropfsteinhöhlen und eine eindrucksvolle Bergwelt: Kefalonia, die große, grüne, landschaftlich wunderschöne Insel westlich des Peloponnes ist reich an Besonderheiten. Dazu gehören auch die alten Festungen, die vor Jahrhunderten aus strategischen Gründen auf den höchsten Punkten errichtet wurden und einen herrlichen Blick über weite Teile der Insel bieten. Strände laden überall zum Baden und Verweilen ein und werden - gerade im Norden, mit Steilküsten und dem bezaubernden Blau des Ionischen Meeres - zum bleibenden Eindruck.



Eleni Duplessis bei einem Bruchtest

Die Schönheiten der Insel wären uns jedoch verborgen geblieben, hätte nicht Toullos, der Leiter der örtlichen Taekwondo-Schule, den drei Ginnheimern für mehrere Tage sein Auto zur Verfügung gestellt: Die Überraschung war groß und die Freude noch größer, als er Joachim eines Morgens wie selbstverständlich die Autoschlüssel in die Hand drückte und sagte, er brauche den Kleinbus vorläufig nicht und wir könnten ihn haben. Daß wir von dieser Möglichkeit dankbar und mit Begeisterung Gebrauch machten, dürfte niemanden überraschen. Wir konnten die Schönheiten der Insel entdecken, uns umfassende Ortskenntnisse aneignen, und Joachim brachte es in nur wenigen Tagen zu wahrer Meisterschaft im griechischen Fahrstil.

Überhaupt hatte man während des gesamten Lehrgangs das Gefühl, in guten Händen zu sein: Hier Toulíos (wegen seiner warmherzig-wortkargen Großzügigkeit vorübergehend auf die Vespa umgestiegen), dort Aleka, meist im Laufschrift und in jeder Hand eine Liste durch die Hotelhalle eilend, Organisatorin, Kommunikationsoffizierin und guter Geist der ganzen Truppe: viel zu tun hatten sie alle, ansprechbar waren sie immer.

Man sagt, daß die Zeit auf Inseln langsamer läuft, und auf Kefalonia schien dies tatsächlich der Fall zu sein. Trotzdem: Zehn Tage sind irgendwann vorbei. Was also bleibt - rückblickend - vom diesjährigen Lehrgang, wenn alles schon Erinnerung geworden ist? Über hundert Fotos, die - wie Kostbarkeiten - mit spitzen Fingern immer wieder durchgeblättert werden, die Landschaft, die Leute, das Training - und die Persönlichkeit von Großmeister Kim Young Ki, etwas, das über die bloße Vermittlung von technisportlichem Können hinausgeht und das kein Foto festhält: Denn stärker noch als die freundliche Gelassenheit des Meisters wirkt die von ihm ausgehende große Kraft, die den ganzen Raum einzunehmen scheint und sich beim Üben als Motivationsschub bemerkbar macht, eine Art Hoch-Gefühl, von dem man sich wünscht, daß es noch lange anhalten möge. Den ganzen Winter hindurch bis zum Lehrgang 1998: Mit Meister Kim. In Griechenland. Zum Beispiel auf einer Insel, mitten im Blau des Ionischen Meeres...

Heike Gilbert

Lehrgang für Kinder und Jugendliche

Im März dieses Jahres war der Landesjugendleiter der Hessischen Taekwondo Union zu Gast in unserer Abteilung. Der eingeladene Referent Giuseppe Gugliotta (3. Dan) aus dem Taekyon Sportverein Gelnhausen kam damals mit rund zwölf Teilnehmern und Trägern verschiedener Farbgürtel, um gemeinsam mit den Taekwondoin ähnlicher Altersgruppen und Gürtelfarben zu trainieren. Bei diesem Treffen wurde beschlossen, einen Lehrgang der HTU für jüngere Taekwondoin zu veranstalten. So kam der Lehrgang am 15. November zustande. Ausrichter war unsere Abteilung. Rund fünfzig Taekwondoin aus den vier Vereinen Taekwondo-Club Freigericht, VfL Kassel, Taekyon Verein Gelnhausen und TSV 1878 Ginnheim nahmen die Einladung an. Elene Duplessis (3. Dan), Trainerin B und Übungsleiterin im TSV Ginnheim, stand dem Referenten zur Seite.

In der ersten Gruppe trainierten die Kinder (5 bis 13 Jahre) von 10 bis 12 Uhr; in der zweiten die Jugend (14 bis 18 Jahre) von 13 bis 15 Uhr. Die erste Gruppe war recht groß. Die jüngeren Taekwondoin zeigten große Einsatzbe-

Die jüngeren Teilnehmer mit Guiseppa Gugliotta und Eleni Duplessis



reitschaft. Giuseppe Gugliotta eröffnete die Trainingseinheit mit lockerem Aufwärmtraining und Spielen, um die Teilnehmer der verschiedenen Vereine zusammenzubringen. Seine Art, mit den Kindern umzugehen, wurde mit großem Entgegenkommen belohnt. Er trainierte mit ihnen Blocks, Kicks und Faustschläge sowie auch mit der Pratze. Trotz der zahlreichen Teilnehmer gab es keine Trainingsschwierigkeiten. Es herrschte eine lockere Atmosphäre unter den Teilnehmern.

Die zweite Gruppe war kleiner, aber das kam den Teilnehmern nur zugute. Acht unserer Ginnheimer Nachwuchskämpfer und zwei Taekwondokämpferinnen aus Kassel nahmen daran teil. Sie konnten Techniken verschiedenen Schwierigkeitsgrades intensiv üben. Das Training war für alle lehrreich und nützlich. Trotz der Anstrengungen waren alle davon begeistert.

Eleni Duplessis und Giuseppe Gugliotta besprachen die Möglichkeit, im Februar ein gemeinsames Training für die Nachwuchskämpfer beider Vereine zu veranstalten. Es soll als Erfahrungsaustausch in der Wettkampfsaison angesehen werden und wird allen zusätzliche Antriebskraft verleihen.

Binh Duong und Elene Duplessis

Die vielversprechenden
Nachwuchskämpfer



Last Minute News

Kup-Prüfungen werden am **28. Februar 1998** durchgeführt. In regelmäßigen Abständen werden Gurt-Prüfungen abgenommen. Ziel solcher Prüfungen ist es, den Erfolg eines Lernprozesses zu bescheinigen. Nur Teilnehmer, die das entsprechende Leistungsniveau erreicht haben, können sich anmelden. Für die anderen heißt es, daß mehr Zeit dafür benötigt wird. Dafür stehen spätere Termine zur Verfügung.

Im **Juni 1998** wird der **4. Tageslehrgang** in unserer Abteilung stattfinden. Die Vorbereitungen haben schon begonnen. Es ist schon fast Tradition geworden, daß sich die Ginnheimer Taekwondoin mit anderen Gleichgesinnten zum gemeinsamen Training treffen. Seit 1995 lädt man dazu befreundete Vereine ein. Das Interesse an dem Lehrgang ist gestiegen. Ziel des kommenden Tageslehrgangs ist, die Teilnehmerzahl zu erhöhen und die Taekwondo-Familie zu festigen. Sport verbindet. Im Taekwondo erst recht.

Ein **Taekwondo - Sommerlehrgang** wird **Ende Juli / Anfang August 1998** erneut in Griechenland angeboten. Interessierte können schon mal ihren Urlaub planen und sich, wenn sie Fragen haben, mit Eleni Duplessis in Verbindung setzen.

Eleni Duplessis

Weihnachtsferien in der Abteilung Taekwondo vom 19. Dezember 1997 bis zum 11. Januar 1998

Wiederaufnahme des Trainings:
Montagsgruppen am 12. Januar
Am Mittwoch, den 14. Januar die üblichen Gruppen

靈
氣

Reiki

Termine:

07./08.03.1998

Reiki I

07./08.11.1998

Reiki I

Uhrzeit:

Samstag 10 bis 17 Uhr (spätestens) und

Sonntag 10 bis 15 Uhr

Kursort: Clubhaus des TSV
Ginnheim

Kursgebühr für Reiki I: DM 350,--

Reiki II: Teilnahme nur nach Rück-
sprache möglich!

Bequeme und lockere Kleidung ist erwünscht. Schreibzeug kann nützlich sein. Es wird ein vollkommen ruhiges Wochenende, an dem Ihr viel Energie tanken könnt. Es sollte viel (Wasser) getrunken werden; bitte (neben der Tagesverpflegung) eine oder zwei Flaschen mitbringen.

Info und Anmeldung bei:

Eleni Duplessis nach den Trainingszeiten (s. Übungsplan in der Mitte dieses Heftes) oder per Telefon 6 70 84 77.



Neuer Kurs:

Qi Gong - der fliegende Kranich

Termin: ab 31. Januar 1998
freitags 15.45-16.45 Uhr

10 Kursstunden

Anmeldung: persönlich bei
Eleni Duplessis

Kursort: Clubhaus des TSV
Ginnheim, Kleiner
Gymnastiksaal / EG

Kursgebühr: DM 100,--
Eigenbeteiligung

Bequeme und lockere Kleidung ist erwünscht.

Interessierte sollten sich so schnell wie möglich bei **Eleni Duplessis** anmelden (nach den Taekwondo-Übungsstunden - s. „Unser Angebot“ in der Mitte dieses Heftes).

PHILIPP REUTER

Inhaber. J. Schmidt • Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen
Antennenbau
Verkauf von
Elektrogeräten
aller Art**

Raimundstraße 37
60431 Frankfurt
Telefon: 069 - 52 43 43
Fax: 069 - 52 99 84



Sportschießen

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel. 55 97 09

Bei den Schützen hat die Saison wieder begonnen!!!

Hallihallohallöli,

in der Schießsportabteilung tut sich mal wieder einiges. Dies liegt daran, daß wir auch dieses Jahr unsere Mannschaft für die Rundenkämpfe wieder neu formieren mußten. Von der doch erfolgreichen Mannschaft der letzten Saison blieben nur noch die zwei „alte Hasen“ Thomas Homolka und Lars Göttig über.

Obwohl uns sehr wertvolle Schützen verlassen haben, ist es uns doch wieder gelungen, eine Mannschaft zusammen zu bekommen. Aus unserer Jugend ist dieses Jahr Christian Pfalzner ein fester Bestandteil der Mannschaft und zusammen mit unseren zwei Newcomern Markus Rosenberger - übrigens beim Sommerfest gewonnen - und Andreas Schober hoffen wir, daß der eine oder andere Wettkampf zu unseren Gunsten ausgeht. Das Ziel für dieses Jahr kann nur Klassenerhalt heißen. Unsere Mannschaft stellt bei den Rundenkämpfen der Grundklasse 3 immerhin die jüngste Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 25,8 Jahren.

So heißt es dieses Jahr erst mal Erfahrungen sammeln und hoffen, daß die Mannschaft auch nächstes Jahr in der gleichen Zusammensetzung weitermacht.

Am 1. Oktober war es dann auch so weit. Der erste Wettkampf, gleich auswärts gegen Diana Bergen Enkheim. Erwartungsgemäß haben wir gegen eine sehr starke Mannschaft gleich deutlich verloren. Aber unser selbst gestecktes Ziel haben wir bei weitem übertroffen. Mit unseren Neulingen hatten wir uns ein Ergebnis von mindestens 1200 Ringen vorgenommen. Daß es immerhin 1281 Ringe wurden, hat uns überzeugt, daß wir auf dem richtigen Weg sind.

So schoß unsere Mannschaft: Christian Pfalzner 314 Ringe, Andreas Schober 309 Ringe (schießt seit ca. drei Monaten und beim ersten Wettkampf gleich persönliche Bestleistung), Thomas Homolka 320 Ringe und Lars Göttig 339 Ringe. Unser letzter Neuzugang Markus Rosenberger brachte es als Ersatzschütze immerhin auf 253 Ringe. Das Ergebnis unseres Gegners wollen wir anerkennend erwähnen, und zwar 1399 Ringe.

Am 15. Oktober ging es zum nächsten Wettkampf. Zu Gast kam auf die Schießbahnen des TSV Ginnheim unser Angstgegner, der NSG Oberst Schiel. Trotz der zu erwartenden Niederlage ist ein Wettkampf mit diesem Verein ein Erlebnis. Wer in Schützenkreisen von einer Frau Güttler spricht, kommt gewöhnlich ins schmunzeln. Diese Frau ist zwar eine sehr gute Sportlerin, jedoch ansonsten das Chaos persönlich - irgend etwas passiert immer und so war's auch diesmal. Die Uhr war weg - eigentlich etwas ganz Banales - aber das „Theater“ von der „lieben Frau“ muß man erlebt haben. Es blieb kein Auge trocken. Der Kommentar unseres Werner Öhlinger war: „Die muß zum U(h)rologen“.

Trotz der moralischen Unterstützung unseres treuen Fans (unser Groupie) Petra von Knüttel ging - wie erwartet - auch dieser Wettkampf mit 1277 : 1379 verloren.

14 Tage später waren wir in Sindlingen zu Gast und mußten die dritte Niederlage mit 1337 : 1287 einstecken.

Jedenfalls können diese Niederlagen nicht am falschen Training liegen, denn da werden immer wieder neue persönliche Bestleistungen erzielt. Ergebnisse, die sich sehen lassen können. So schoß

Lars Göttig Bahnrekord mit 368 Ringen, und Christian Pfalzner erreichte 337 Ringe.

Erwähnenswert sind auch Ergebnisse von der Luftpistole: Diana Erdinger erreichte 354 Ringe und Helmut Erdinger mit 362 Ringen persönlichen Rekord.

In der Zwischenzeit wurde auch die Kreismeisterschaft des Schießkreises 81 für Luftgewehr und Luftpistole ausgetragen. Unsere Teilnehmer schlugen sich zwar tapfer, eine Qualifikation für die Gaumeisterschaft wurde jedoch dieses Jahr nicht erreicht.

Wer nun mal Lust bekommen hat, die Mannschaft live in Aktion zu erleben hat am 10.12. dazu Gelegenheit., da ist unser nächster Heimkampf.

Wir TSV-Schützen, zusammen mit unserem unermüdlichen Trainer Werner Öhlinger würden uns natürlich auch freuen, wenn Sie uns an einem der beiden Trainingstage, jeweils mittwochs und freitags

ab 18.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr besuchen würden. Vielleicht ist der Schießsport gerade für Sie der ideale Ausgleichssport. Jede(r), die/der über 12 Jahre alt ist, ein Gewehr halten kann und nicht gerade blind ist, ist herzlich willkommen.

Nähere Auskunft gibt es auch unter Tel. 559709 von unseren Werner.

Tschüüüs und "Gut Schuß" an alle Euer
Lars Göttig

Zum Schluß noch eine Meldung vom Abteilungsleiter:

Die diesjährige interne Weihnachtsfeier wird mal ganz anders. Wir feiern außer Haus. Wie und wo und wann erfährt Ihr jedoch nur bei einem Besuch an einem der jeweiligen Trainingsabende. Also - wer zu spät kommt, der bestraft sich selbst.

Übrigens - allen unseren Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Werner Öhlinger, Abteilungsleiter

******Hier könnte******

Ihre Anzeige stehen !

Informationen erhalten Sie von:

******Doris M. Keil, Malapertstr. 3, 60320 Frankfurt, ☎ 069 / 55 99 45******

ABBUCHUNG

Lassen Sie Ihre **Mitgliedsbeiträge** abbuchen. **Ihr Vorteil:**

- * Sie sparen den Weg zur Bank oder Post
- * Sie sparen Porto und Sie sparen Zeit
- * Sie brauchen an keine Termine zu denken
- * Das Einzugsverfahren ist für Sie gebührenfrei
- * Sie bekommen keine Mahnungen und vermeiden Mahngebühren
- * Sie können die Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen
- * Sie können die Abbuchung bei Ihrer Bank ohne Angabe von Gründen rückgängig machen lassen, wenn Sie glauben, die Abbuchung besteht nicht zur Recht
- * Sie erleichtern uns die wirtschaftliche Abwicklung Ihrer Mitgliedschaft



Karneval

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel. 53 21 94

Tanzmäuse im Samba-Fieber

HELAU, die **Maxi-Garde** der Karneval-Abteilung meldet sich aus aktuellem Anlaß zu Wort.

Zum zweiten Mal verbrachten wir ein **Trainingswochenende** in der Sport- und Bildungsstätte in **Wetzlar**, über das wir ein wenig berichten wollen.

Doch zunächst einmal etwas über unsere Truppe: Wir sind zwölf Mädels im Alter zwischen 15 und 28 Jahren und werden von zwei Trainerinnen betreut. Unser Training beginnt jedes Jahr nach den Sommerferien und findet jeweils donnerstags statt. Da wir zwei Tänze (Garde- und Schautanz) einstudieren müssen, die Zeitspanne bis zum ersten Auftritt aber relativ kurz ist, hatten wir

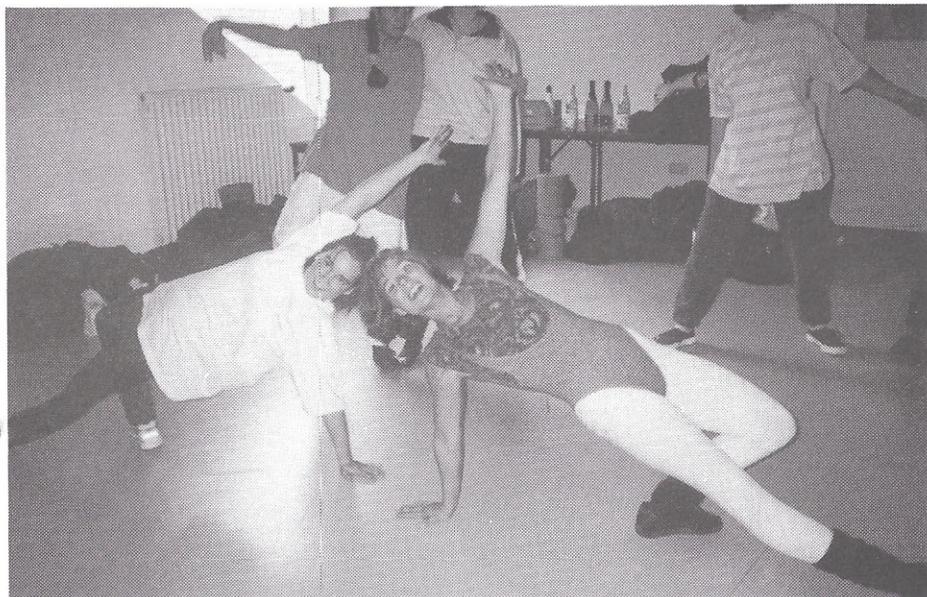
uns - wie im vergangenen Jahr - dazu entschlossen, ein Wochenende lang fernab des Clubhauses das Tanzbein zu schwingen.

Unser diesjähriges Trainingslager begann also am Freitag, dem 24. und endete am Sonntag, dem 26. Oktober 1997 mit Mittagessen, Muskelkater und völliger Erschöpfung. Doch der Reihe nach.

Die Hinfahrt konnten wir diesmal - nachdem wir letztes Jahr im Schneechaos versunken waren und auf den Zug umsteigen mußten - mit dem Pkw antreten. Nach der obligaten Zimmerzuweisung nahmen wir pünktlich um 18.30 Uhr unser Abendessen ein. Satt und zufrieden trafen wir uns danach im „Kreativraum“, um einige organisatorische Punkte zu klären. Anschließend hatte jeder freie Zeit. Überraschender-



Die Maxis mit ihren Trainerinnen



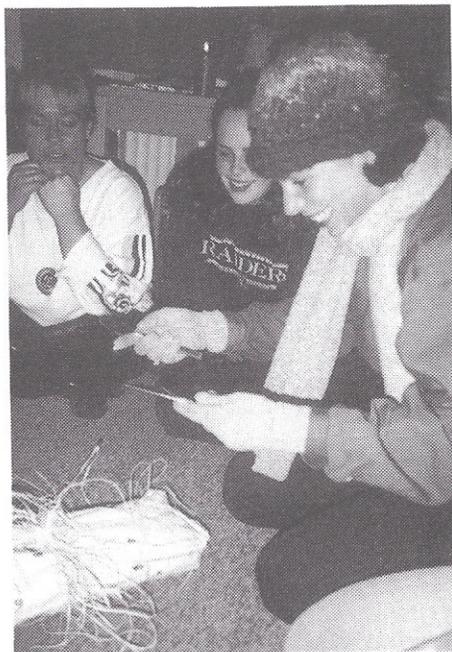
weise fanden sich alle im hauseigenen Bistro in geselliger Runde zusammen. Der krönende Abschluß des Abends war ein „Schokoladenessen“ unter äußerst erschwerten Bedingungen, bei dem kein Auge trocken blieb.

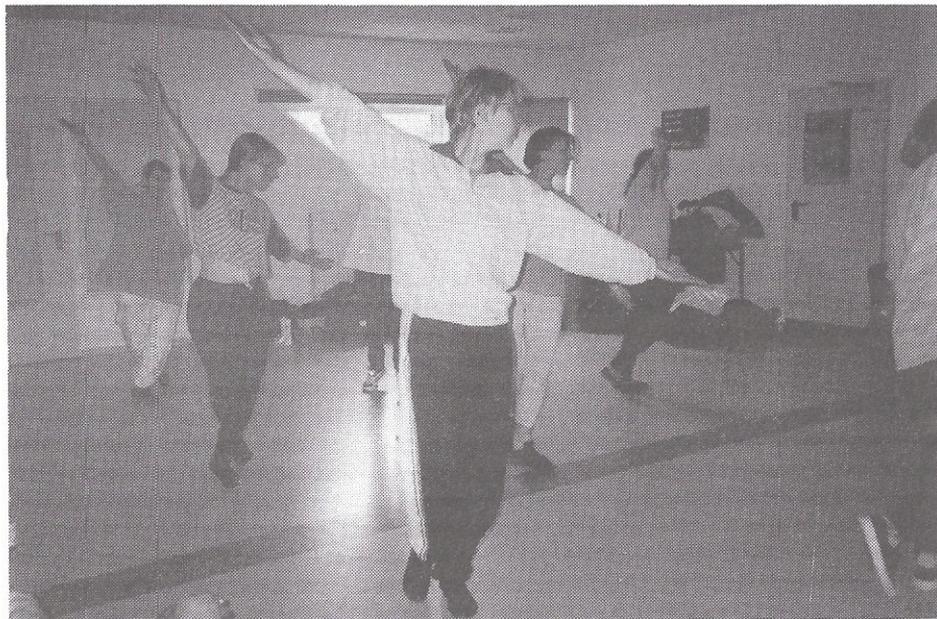
Der Samstagmorgen begann um 8.00 Uhr mit einem umfangreichen Frühstück und ging um 9.00 Uhr mit dem Training weiter. Gymnastik und Marsch waren kein Problem. Der Schautanz hingegen sorgte für lustige Knoten in Armen und Beinen, die es galt, wieder zu entwirren. Samba hieß die Ursache!

Nach dem Mittagessen um 12.00 Uhr konnte jeder seine Mittagspause individuell nutzen. Währenddessen wurde von einigen am Tanz weitergetüftelt. Am Nachmittag folgten drei weitere Stunden Training, wobei das absolute Samba-Fieber ausbrach. Hierbei hatten wir so viel Spaß, daß wir das Training auch noch nach dem Abendessen fortsetzten. Völlig erschöpft trafen wir uns danach zur Abschlußfeier im Bistro. Gemeinsam wurden alte und neue Lieder geträllert, die der Barkeeper sogar später spontan auf der Gitarre begleitete. Die Stimmung war so gut, daß die Garde sich entschloß, einige Tanzeinlagen vorzuführen.

↑ Na, machen wir nicht eine tolle Figur?

Schokoladenessen unter erschwerten Bedingungen ↓





Trotz Müdigkeit wurde am Sonntagmorgen nach dem Frühstück das Training fortgesetzt. Das Mittagessen endete so rechtzeitig, daß einige nach Hause eilen konnten, um das Abschlußrennen mit Schumi zu sehen. Geholfen hat es allerdings nicht. Andere hingegen nutzten den Nachmittag für einen Besuch auf dem Wetzlarer Antikmarkt.

Alles in einem war es ein gelungenes Wochenende, bei dem fleißig getanzt, gelacht und der Zusammenhalt der Gruppe gestärkt wurde.

Auf jeden Fall sind wir unserem Ziel, den Besuchern der Fremdensitzungen Darbietungen auf hohem Niveau zu bieten, einen großen Schritt näher gekommen. Wenn Sie zu einer Fastnachtsveranstaltung ins TSV-Clubhaus kommen, können Sie sich bei einem unserer Auftritte selbst davon überzeugen.

Vielleicht gibt es auch **Tanzbegeisterte**, die **selbst aktiv** werden wollen. Denen empfehlen wir, einfach mal im Cluhaus hereinzuschauen. Wir sind **jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr im kleinen Gymnastikraum** im Erdgeschoß zu finden.

Wir freuen uns schon.

Martina Kuhnimhof und Yasemin Sen

↑ Schnappschuß vom Training

Beim Bettenmachen (Frau Holle hat auch mal klein angefangen) ↓





Unser Domizil in Wetzlar

Ginnheimer Narren schon lange aktiv.

Auch wenn die Kampagne, wie wir Karnevalisten die sogenannte fünfte Jahreszeit nennen, offiziell erst am 11.11. beginnt, Ginnheims Narren sind schon lange vorher aktiv.

Zwar werden schon in den Sommermonaten Überlegungen angestellt, richtig rund geht es aber erst im Herbst. Denn wenn z.B. die Tierwelt in den Winterschlaf fällt, dann haben wir Karnevalisten ausgeschlafen zu sein. Was da nicht alles zu erledigen ist: Ein neues Bühnenbild muß konzipiert, Material dazu beschafft und die Bühnenbauer motiviert werden.

Unsere Tanzgruppen, die Minis, Midis und Maxis beginnen mit dem Training. Die Übungsleiterinnen haben hier schon Vorarbeit geleistet, indem sie bereits die Choreografien für Garde- und Schautänze vorbereitet und entsprechende Musikstücke ausgewählt haben.

Das Männerballett nimmt ebenfalls das Training auf, wenn auch nicht ganz so graziös wie die etwas zierlicher gebauten Gardemädchen. Aber immerhin, zum Bewegen der mitunter etwas strammen Pfunde sind schon größere Anstrengungen erforderlich. Das Programm muß erstellt werden. Schon lange vorher werden Verträge mit Sangesgruppen und Kapellen abgeschlossen. Die

Auftrittszeiten müssen festgelegt und mit den Vortragenden abgestimmt werden. Man denke daran, daß an einer Sitzung jeweils ca. 150 Personen unter einen Hut gebracht werden müssen. Wobei der „Hut“ in unserem Falle eine echte Narrenkappe ist.

Die Vortragenden beschäftigen sich damit, wie sie das Publikum in der Bütt' unterhalten wollen. Das bedeutet Vorträge und Protokolle schreiben, an den Formulierungen feilen, bis das Optimum erreicht ist, üben und sich auch Gedanken über Kostüme sowie das eigene Aussehen zu machen. Denn jeder Vortragende weiß, ein gutes Ambiente trägt maßgeblich zum Erfolg seines Vortrages bei.

Auch ganz profane Dinge sind zu tun.

Listen müssen durchgesehen werden, damit die Karnevalisten auch die verdienten Orden und Ehrenzeichen zum richtigen Zeitpunkt erhalten. Leider ist in der Vergangenheit dabei auch manchmal etwas schief gelaufen.

Ja, und wenn man Orden überreichen will, müssen diese vorher entworfen, ausgesucht und bestellt werden.

Zeitpläne sind zu erstellen, damit alle Narren wissen, wann Arbeitseinsätze bzw. Auftritte vorgesehen sind.

Nicht vergessen werden darf unser Publikum, denn wer möchte schon gerne vor einem leeren Saal auftreten. Eintrittskarten müssen gedruckt und was noch wichtiger ist, an den Mann bzw. die Frau gebracht werden.

Um genügend Besucher für unsere Veranstaltungen zu begeistern, muß die Werbetrömmel gerührt werden. Das bedeutet: Plakate entwerfen, grafisch gestalten, drucken, verteilen und an den richtigen Orten aushängen, Inserate erstellen und in der Presse platzieren, Werbe- und Bestellzettel zu drucken, Aushänge für Schaukästen vorzubereiten und vieles andere mehr.

Ganz nebenbei sind noch eine Reihe von Feiern, die Generalprobe und die Teilnahme am Hedderheimer Fastnachtszug vorzubereiten.

Alles in allem eine recht umfangreiche logistische Leistung.

Nicht vergessen werden darf der finanzielle Aspekt. Budgets müssen gebildet, Ausgaben überwacht und Kosten nachgehalten werden. Denn ungeachtet aller Bühnenerfolge muß sich Fastnacht auch unter dem Strich lohnen. Gerade hier darf das Narrenschiff nicht aus dem Ruder laufen.

Man sieht, Fastnacht besteht nicht nur aus Jux und Dollerei, locker und leicht dargeboten, sondern sie artet mitunter sogar in echte Arbeit aus.

Das hat schon manchen Karnevalisten zu der Feststellung veranlaßt: „In punkto Humor verstehen wir keinen Spaß!“

Aber ungeachtet dessen, verlieren echte Narren niemals ihren sprichwörtlichen Humor. Denn schließlich, ein bißchen Spaß an der Freud' muß auch noch dabei sein!

Und nur den wollen wir den Besuchern unserer Veranstaltungen vermitteln. Wir würden uns deshalb freuen, wenn wir Sie dazu im Clubhaus begrüßen könnten.

Unsere Veranstaltungen 1998:

8.02.	16.11Uhr	Ebbelwoi-Sitzung
14.02.	20.11Uhr	Fremdensitzung
21.02.	20.11Uhr	Fremdensitzung
23.02.	14.00Uhr	Kindermaskenball
24.02.	20.00Uhr	Disco im Club

Wir sehen Sie doch?

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

Ernst Kuhnimhof bei seinem Vortrag →

Kampagne 1998 eröffnet.

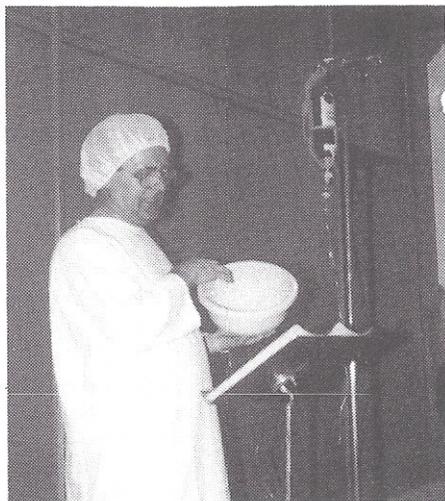
Der 11.11., der offizielle Beginn der sogenannten fünften Jahreszeit, war schon einige Tage vorüber, als die TSV-Narren am 15.11.97 die Eröffnung der Kampagne feierten. Die kleine Verzögerung ergab sich aus der Tatsache, daß man samstags unbeschwerter feiern kann, als dies an einem Dienstag -auf einen solchen fiel der 11.11. in diesem Jahr- möglich gewesen wäre.

Siebenundvierzig muntere närrische Mitstreiterinnen und Mitstreiter hatten sich im Clubhaus zusammengefunden, um die Regenschaft von Gott Jokus zu begrüßen. (Falls Sie nicht wissen, wer Gott Jokus ist, dann wird Sie der eine oder andere Karnevalist gerne darüber aufklären.)

Der Veranstaltungstag begann gleich zünftig, erreichte uns doch am Morgen die Hiobsbotschaft, -unser Musiker sei erkrankt.

Aber findig, wie wir Karnevalisten nun mal sind, gelang es uns noch am Abend telefonisch einen Akkordeonspieler zu verpflichten und einfliegen zu lassen, der dann auch Stimmung in den Laden brachte. Man sieht, das vielgeschmähte Handy ist doch gelegentlich auch für irgendetwas gut.

Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Ernst Kuhnimof wurden alle anwesenden Narren unter Verlesen der 11 närrischen Gebote vereidigt.



Bei einem ebenfalls von ihm dargebotenen authentischem Vortrag über die Notwendigkeit eines chirurgischen Eingriffes, den Aufenthalt im Krankenhaus und die postoperative Nachbehandlung blieb kein Auge trocken. Erwähnenswert war hier das Ambiente: Original-OP-Hemd, Haube und der zur Ruhigstellung des Patienten angeschlossene Asbach-Tropf.

Solchermaßen eingestimmt, verbrachte man dann bei Stimmungsmusik, Schunkeln und Gesang noch einige feuchtfröhlichen Stunden miteinander.

Einige Unentwegte hielten es sogar noch bis lange nach Mitternacht aus.

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

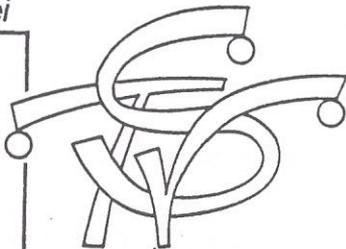
Ob jung, ob alt, Otto brachte mit seinem Akkordeon alle in Stimmung



Unser Angebot: Neue Kampagne - Alte Eintrittspreise!

Ihre Bestellung geben Sie bitte bei

Robert Börner
Am Weimarfloß 11
60431 Frankfurt-Ginnheim
Tel. (069) 515865



oder in der Clubhaus-Gaststätte ab.

Ich bestelle nachstehende Karten:

___ Stück f. *Ebbelwoi-Sitzung* am So. **8.02.98** - 16.11Uhr

___ Stück f. *Fremdensitzung* am Sa. **14.02.98** - 20.11Uhr

___ Stück f. *Fremdensitzung* am Sa. **21.02.98** - 20.11Uhr

Eintrittspreise: Ebbelwoi-Sitzung DM12.--, Fremdensitzung DM 22.--/Karte
Alle Veranstaltungen finden im TSV-Clubhaus Ffm, Am Mühlgarten 2 statt.

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Telefon _____

Datum _____ Unterschrift _____

Für Ihre Kartenbestellungen danken wir Ihnen und freuen uns schon heute, Sie bei einer unsere Veranstaltungen im Clubhaus begrüßen zu können.



**Karneval-Abteilung im
Turn-und Sportverein 1878 e.V
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main-Ginnheim**

Neu in der Ginnheimer Fastnacht:

Ebbelwoi-Sitzung

am Sonntag, dem 8. Februar 1998

Beginn: 16.11 Uhr

Ort: TSV-Clubhaus

Am Mühlgarten 2

Frankfurt-Ginnheim



Was wir bieten:

*-Vollständiges Programm
inklusive Bühnenschau*

-Stark ermäßigter

*Eintrittspreis: **DM 12.-/Karte***

Diese Veranstaltung (Dauer etwa 3 Stunden) bieten wir älteren Mitbürgern sowie Besuchern an, die abends nicht mehr gerne aus dem Haus gehen möchten oder denen eine Sitzung am Abend zu lange dauert. Und Sie sparen dabei auch noch!

Das ist doch bestimmt etwas für Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Karten sind in der Clubhaus-Gaststätte und bei den Vorstandsmitgliedern erhältlich.

Wenn Sie noch Fragen haben, einfach anrufen: Telefon (069) 532194.



**Karneval-Abteilung im
Turn- und Sportverein 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim**

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt/Main

0004600

Herrn
Günter Schwarze

Postvertriebsstück Nr. D 104

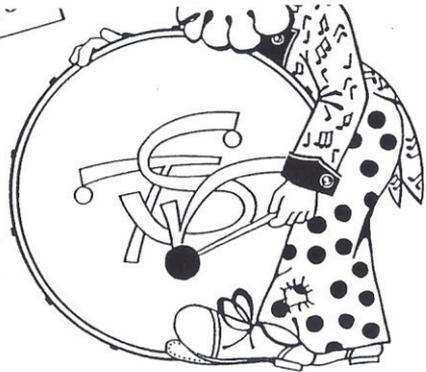
Ginnheimer Ldstr. 122

Gebühr bezahlt

60431 Frankfurt am Main

**Kartenbestellungen
bei Robert Börner Tel. 51500**

*Sie wollen wieder mal kräftig
auf die Pauke hauen?
Das können Sie bei der*



Fastnacht in Ginnheim

Einfach Spitze, da muß man dabei sein!

Unsere Veranstaltungen: Eintritt: Ebbelwoi-Sitzung DM 12.-
Fremdensitzung DM 22.-

EBBELWOI-SITZUNG 8.02.98 - 16.11Uhr

FREMDENSITZUNG 14.02.98 - 20.11Uhr

FREMDENSITZUNG 21.02.98 - 20.11Uhr

Kinder-Maskenball 23.02.98 - 14.00Uhr

Disco im Club 24.02.98 - 20.00Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Clubhaus
des Turn- und Sportvereines 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim
Am Mühlgarten 2 statt.

